

**Ergebnisse des Berichtsjahres 2017**

Zusätzliche Auskünfte erhalten Sie bei  
Herrn Edgar Jeitziner, Präsident der Generaldirektion (Tel. 026 350 71 02).  
Auskünfte zur Strategie und Governance erhalten Sie bei  
Herrn Albert Michel, Präsident des Verwaltungsrates (Tel. 026 350 71 62).

Veröffentlichungssperre bis Donnerstag 22. Februar 2018 um 11 Uhr

## Pressemitteilung der Freiburger Kantonalbank

### **2017: 125 Jahre Unterstützung der Wirtschaft und ein erneutes Rekordergebnis**

Zum Abschluss seines Jubiläumsjahres hat die Freiburger Kantonalbank (FKB) zum 24. Mal in Folge ein Rekordergebnis erzielt. Der Geschäftserfolg wächst um 6,1 Millionen Franken auf 164,6 Millionen Franken (+3,9%) an. Der Jahresgewinn beträgt 126,4 Millionen Franken (+2,2 %). Die Bilanz nimmt um 435,6 Millionen Franken auf 22 Milliarden Franken zu.

Gemäss Albert Michel, Präsident des Verwaltungsrates „Die FKB ist eine alte Dame, welche ihren 125. Geburtstag feierte, ohne Falten, ruhig, effizient und immer erfolgreich. Sie nimmt ihre Führungsrolle wahr und besitzt die Trümpfe, welche es ihr erlauben, auch in Zukunft erfolgreich zu sein.“

Diese Resultate erlauben es der FKB, dem Kanton, den Gemeinden und Pfarreien 66,8 Millionen Franken (+ 1,7 Millionen Franken) zu überweisen. Dieser Betrag entspricht 25% des Geschäftsertrages. Die Gemeinden und Pfarreien erhalten einen Betrag von 9,5 Millionen Franken und der Kanton 57,2 Millionen Franken. In dieser Überweisung sind die Steuern, die Abgeltung für die Staatsgarantie sowie die Verzinsung des Dotationskapitals eingeschlossen. Seit 1990 hat die FKB fast 700 Millionen Franken an den Kanton überwiesen, was das Zehnfache des Dotationskapitals von 70 Millionen Franken darstellt. Die ganze Bevölkerung des Kantons profitiert von der sehr guten Entwicklung der Bank.

Gemäss Edgar Jeitziner, Präsident der Generaldirektion, „ist dieses Ergebnis, welches in einem wirtschaftlich und regulatorisch schwierigen Umfeld erzielt wurde, auf das Vertrauen der Kunden in ihre Bank, auf die Kompetenzen der Mitarbeitenden und auf die Effizienz der Bankprozesse zurückzuführen. Aber um den Erfolg von morgen zu garantieren, muss man sich ständig weiterbewegen, entwickeln, antizipieren und innovieren“.

Auf der **Aktivseite** nehmen die **Kundenausleihungen**, unter Abzug der Rückstellungen für Ausfallrisiken, um 455 Millionen Franken auf 17,6 Milliarden Franken zu (+ 2,7%). Diese Zunahme stammt von den Hypothekarforderungen (+ 543 Millionen Franken oder + 3,8%), welche nun bei 14,7 Milliarden Franken liegen. Die Forderungen gegenüber Kunden nehmen um 88 Millionen Franken ab. Diese Entwicklung unterstreicht die wichtige Unterstützung der Wirtschaft durch die FKB, dies unter Beachtung einer gesunden Risikosteuerung.

Auf der **Passivseite** nehmen die **Kundengelder**, alle Anlageformen zusammen, um 562 Millionen Franken auf 13,2 Milliarden Franken zu (+ 4,5%).

Der **Geschäftsertrag** erreicht 269,7 Millionen Franken, was einer Zunahme von 14 Millionen Franken oder + 5,5% entspricht.

Der **Nettoerfolg aus dem Zinsengeschäft** nimmt trotz der Negativzinsen um 14,3 Millionen Franken auf 224,8 Millionen Franken zu (+ 6,8%). Diese Zunahme erklärt sich vor allem durch das wachsende Volumen der Kreditausleihungen, durch die Abnahme der Zinsrisikokosten und durch den Rückgang der Position „Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft“.

Der **Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft** bleibt stabil bei 30,7 Millionen Franken (+ 0,7 Millionen Franken oder + 2,3%).

Der **Erfolg aus dem Handelsgeschäft**, welcher sich hauptsächlich aus dem Devisen-, Change- und Edelmetallertrag zusammensetzt, erreicht 10,8 Millionen Franken (- 0,3 Millionen Franken oder - 2,9%).

Der **übrige ordentliche Erfolg** geht um 0,6 Millionen Franken auf 3,5 Millionen Franken zurück (- 15,2%).

Der ordentliche **Geschäftsaufwand** erhöht sich um 2,0 Millionen Franken auf 93,2 Millionen Franken (+ 2,2%) und entspricht dem Budget.

Der **Geschäftserfolg** liegt bei 164,6 Millionen Franken, was einer deutlichen Zunahme von 3,9% oder + 6,1 Millionen Franken entspricht.

Die Zuteilung an die **Reserve für allgemeine Bankrisiken** beläuft sich auf 20 Millionen Franken.

Der **Nettogewinn** erreicht 126,4 Millionen Franken (+ 2,7 Millionen Franken oder + 2,2%).

Nach der Gewinnverwendung steigt das Gesamttotal der **Eigenmittel** um 100 Millionen Franken auf 1,88 Milliarden Franken, was einer Kernkapitalquote von 17,7% (CET1 oder Common Equity Tier 1 Ratio) entspricht.

Anlässlich seiner letzten Sitzung hat der Verwaltungsrat die vorliegende Jahresrechnung genehmigt. Er schlägt für das Geschäftsjahr 2017 folgende Gewinnverwendung vor:

<b>Jahresgewinn</b>	CHF	126'364'877
Gewinnvortrag	CHF	<u>579'923</u>
Bilanzgewinn	CHF	126'944'800
<b>Gewinnverwendung</b>		
Abgeltung der Staatsgarantie	CHF	35'250'000
Verzinsung des Dotationskapitals	CHF	11'000'000
Zuweisung an die allgemeine gesetzliche Reserve	CHF	80'000'000
Gewinnvortrag	CHF	694'800

Freiburg, den 22. Februar 2018

Mit ihrer 125-jährigen Erfahrung bietet die **Freiburger Kantonalbank (FKB)** die Dienstleistungen einer kundennahen Universalbank an. Ihren Kunden schlägt sie massgeschneiderte Lösungen vor.

Die FKB ist mit einer Bilanzsumme von 22 Milliarden Franken Marktführerin im Kanton. Mit ihrem Aufwand – Ertragsverhältnis von weniger als 35% wird sie häufig als Vorbild in Sachen Effizienz erwähnt. Sie hat ihren Sitz in Freiburg, verfügt über 28 Geschäftsstellen (darunter eine online), 56 Bankomaten und einen e-banking Vertriebskanal. Die Bank beschäftigt 462 Mitarbeiter.

Als juristische Person des öffentlichen Rechtes verfügt die FKB über eine Staatsgarantie, welche sie entschädigt.